

551/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 549/J - NR/2000 betreffend technischer Arbeitskräftemangel und zusätzliche HTL - Ausbildungsangebote, die die Abgeordneten Josef Edler und Genossen am 22. März 2000 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Folgende Maßnahmen werden seit einigen Jahren verwirklicht:

- Ausbau der IT - Curricula und Ausbildungsplätze im mittleren und höheren technischen Personal (Informatik -, Computertechnik - und Medienausbildungen auf Fachschul -, HLA - und Kollegniveau), breite Schulversuche an den kaufmännischen Schulen (44 Standorte). Dadurch wird sich die Anzahl der Absolventen mit guten IT-Kenntnissen deutlich erhöhen (von ca. 8000 Absolventen auf gutem technischen Niveau im Jahr 2000 auf ca. 10.000 bis 2003).
- Einführung von Angeboten für Schüler und Lehrer, international anerkannte IT - Industriezertifikate zu erwerben (Netzwerktechnik, Netzwerkbetriebssysteme, Internetprogrammierung); diese freiwilligen Zusatzangebote laufen im Sommer 2000 an und werden vielen Schülern Zusatzausbildungen, auch in Kombination mit anderen schulischen Schwerpunktsetzungen ermöglichen.
- Forcierung von Ausbildungen in der qualifizierenden Erwachsenenbildung auf dem IT - Sektor.

Ad 2.:

Das Ausbautempo des Fachhochschulsektors in der Planungsperiode 11 (2001/02 - 2004/05) wird durch die am 4. April 1999 vom Ministerrat beschlossene „Entwicklungs - und Finanzierungsplanung für den Fachhochschulbereich II“ vorgegeben. Danach ist im Planungszeitraum die Schaffung von jährlich 600 neuen Studienplätzen für Anfänger/innen vorgesehen.

In Wien stehen derzeit 13 Fachhochschul - Studiengänge zur Verfügung; drei der vier Zielgruppen - spezifischen Studiengänge „Höherqualifizierung“ von HTL - Absolvent/innen befinden sich in Wien.

Im Studienjahr 2000/01 soll - vorbehaltlich seiner Anerkennung durch den Fachhochschulrat und nach Maßgabe der budgetären Mittel - ein weiterer Studiengang in Wien den Betrieb aufnehmen. Zum Stichtag 1.3.2000 liegen dem Fachhochschulrat sieben Anträge (exclusive Sozialarbeit) auf Anerkennung von Fachhochschul - Studiengängen am Standort Wien für das Studienjahr 2001/02 vor.

Ad 3.:

Vorbehaltlich einer Anerkennung durch den Fachhochschulrat und nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten ist für das Wintersemester 2000/01 der Beginn von fünf neuen Fachhochschul - Studiengängen im Bereich der Informationstechnologien und ein Fachhochschul - Studiengang im Bereich der Logistik vorgesehen.

Ad 4.:

Die HTBLA Donaustadt bekommt je nach Lehrplan und Schülerzahlen dieselben Mittel - und Ressourcenzuteilungen wie andere Höhere Technische Lehranstalten. Die zu geringe Anzahl von IT - Ausbildungsplätzen in Wien wird durch die Eröffnung einer neuen HTL in Wien 3., Rennweg, im Herbst 2000 mit dem Schwerpunkt „EDV & Organisation“ bzw. „Mechatronik“ behoben. Man kann dann als Interessent auf vier Ausbildungen im Bereich „Telekommunikation“ (Wien 10., Wien 16., TGM Wien 20. und Wien 22.) und drei Ausbildungsstandorte im Bereich „EDV & Organisation“ (Wien 5., Wien 3. und Wien 22.) zurückgreifen.

Ad 5.:

Als erste Maßnahmen wurden Sonderverträge für Lehrende spezifischer Fachbereiche, darunter auch von IT-Spezialisten, eingeführt. Weiters wurde der Bereich der Betreuung von EDV - Anlagen

(IT - Kustodiat) vor eineinhalb Jahren deutlich ausgebaut.

Es sind weitere Maßnahmen, wie die rasche Einrichtung eines Lehramts „Informatikmanagement“, geplant.